

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

- 13. Sept. Ausflug - Seniorenclub Igling
- 23. Sept. Weinfest - SVI Fußball
- 24. Sept. Bundestagswahl
- 24. Sept. Familienausflug Freizeitverein HH
- 30. Sept. - 1. Okt. Ausflug FFW Igling

- 11. Okt. Herbstwallfahrt PG Igling
- 13. Okt. Krauthobelaktion mit Hoffest Regens-Wagner
- 15. Okt. Kirchenkonzert Holzhausen-Musikkapelle Holzhausen
- 21. Okt. Milit. Schießen – Reservisten Igling
- 21. Okt. Dorfblattausflug
- 22. Okt. Kirchenkonzert Igling-Musikkapelle Holzhausen
- 27. Okt. Dorfblatt-Preisschafkopfen

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 14 / Ausgabe 76

Gemeindenachrichten

25 Jahre Kindertagesstätte Igling

Mit einem großen Fest feierten die Gemeinde und die Kindertagesstätte den 25. Geburtstag unserer Einrichtung. Die Vorbereitungen liefen schon

September 1992 seiner Bestimmung übergeben, er zählt noch heute zu einem der schönsten im Landkreis. Für die Krippenkinder konnte 2014



Das Fest begann mit dem Einzug der Kinder mit Georg Weihmayer

vor Monaten an, um ein attraktives Programm zum Jubiläum zu präsentieren. Viele Stunden wurde mit den Kindern gebastelt und geübt bis alles einstudiert war.

Stephanie Baumann eröffnete als derzeitige Leiterin der Kindertagesstätte das Fest und freute sich über den zahlreichen Besuch. Bürgermeister Först begrüßte die geladenen Ehrengäste, vor allem die Leiterin Gabriele Söldner, die sich noch im Krankenstand befindet, und alle anderen, die der Einladung zum Jubiläum gefolgt waren.

Först erinnerte kurz an den Anfang des Iglinger Kindergartens und dankte dabei dem damaligen Bürgermeister Hagenbusch und den Gemeinderatsmitgliedern für die gute Entscheidung. Unter Altbürgermeister Szubert wurde dann der Kindergarten Igling im Sep-

tember 1992 seiner Bestimmung übergeben, er zählt noch heute zu einem der schönsten im Landkreis. Für die Krippenkinder konnte 2014 der Erweiterungsbau eingeweiht werden. Mit einem Blumenstrauß dankte Bürgermeister Först Stephanie Baumann für ihr großartiges Engagement zum Wohle der Kinder und der Einrichtung, die im zurückliegenden Jahr die Verantwortung auf sich genommen und

die Leitung der Kindertagesstätte übernommen hat. Auch Sonja Hutter erhielt für ihren treuen Dienst als Reinigungskraft von Anfang an, also seit 25 Jahren, einen Blumenstrauß sowie ein kleines Geschenk zum Dienstjubiläum. Ganz besonders wurde Gabriele Söldner geehrt, die vor 25 Jahren als Leiterin den Kindergarten übernommen hat und ihn



Zum Schluss stiegen über 100 Luftballons in den Iglinger Himmel

über 25 Jahre mit viel Engagement und Hingabe geleitet hat. Ihr Name, so der Bürgermeister, ist untrennbar mit dem Kindergarten Igling verbunden. Mit einem lang anhaltenden Beifall zeigten auch die Gäste ihre Wertschätzung für die langjährige Leiterin. Bürgermeister Först überreichte auch ihr einen Blumenstrauß und ein Geschenk zum 25 jährigen Dienstjubiläum. Für alle Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Reinigungskräfte und den Hausmeister hatte Först eine Rose im Glas mitgebracht, als Dankeschön für die hervorragende Arbeit und das großartige Engagement.

Alle Krippen- und Kindergartenkinder spielten in einem musikalischen Rückblick, zusammen mit Patricia Holl als Erzählerin, die Geschichte der Kindertagesstätte nach. Toll geschminkte und verkleidete Kinder mit den Erzieherinnen und Pflegerinnen zogen zum Theaterplatz vor der Schulturnhalle zum Motto: Wir sitzen alle seit 25 Jahren in einem Boot.

In dem Boot saßen Kindergartenkinder, die symbolisch die 5 Gruppen der Kindertagesstätte, die beteiligten Bürgermeister, Altbürgermeister Szubert, Bürgermeisterin Christl Weinmüller und Bürgermeister Först, sowie Pfarrer Huber und Diakon Knill und die Leiterin Gabriele Söldner darstellten.

Einstudiert hatte das Singspiel Georg Weihmayer aus Obermeitingen, der mit viel Geduld und pädago-



Käs und Wurst, das Mittagessenlied

gischem Geschick den Kindern die Melodien und Texte näher gebracht hatte.

So war die Froschgruppe verkleidet als wilde Piraten, die bei einem Boot nicht fehlen dürfen. Die Tigergruppe konnte mit den sanften Tönen der Wassermusik so manche Woge wieder glätten und auch die Krippenkinder als winkende, fröhliche

Mäusegruppe zeigten, wie sehr sie sich über den jüngsten Bereich in der Kindertagesstätte freuen. Die Tigerenten spielten den Mittagstisch in der Kindertagesstätte nach und bei dem Lied „Käs und Wurst“ sangen viele Besucher mit. Dass es auch in der Kindertagesstätte manchmal



Die Kinder hatten viel Spaß bei verschiedenen Spielen

rockt, zeigte die Bärengruppe, die mit zerrissen T-Shirt gekommen waren und cool einen flotten Rock Song präsentierten.

Es war ein fantastischer Rückblick, den uns die Kinder boten. Pfarrer Huber nahm uns danach alle symbolisch bei der Hand, um einerseits zu danken für die letzten 25 Jahre und andererseits den Segen zu spenden für die weitere gute Arbeit in unserer Kindertagesstätte.

Nach der Auf- führung waren viele Stationen zum Spielen für die Kinder aufgebaut. Die Schatzsuche, das Märchenzelt, der Videofilm über die Kindertagesstätte, zusammengestellt von Johann Bloos, der heiße Draht, Wasserspiele usw.usw.

Es war für alle etwas dabei. Der Elternbeirat und viele Eltern haben zusammengeholfen, dass auch genug zu essen und zu trinken vorhanden war. Ein tolles Buffet und fantastische Kuchen luden ein, sich zu stärken und zu genießen. Großtes Interesse fand die Eisstation mit dem leckeren „Stanneckerreis“. Einige Schreckminuten waren bei dem Fest auch dabei, als sich ein kleines



Mädchen mit Kaffee verbrühte und mit dem Hub-schrauber in die Klinik nach München geflogen werden musste. Heute wissen wir, dass wieder alles fast verheilt ist und vermutlich keine Narben bleiben werden. Als Bürgermeister danke ich für die Ruhe und Besonnenheit in dieser Situation

und denen, die schnell versucht haben dem Kind zu helfen. Mit einem tollen Luftballonstart mit über hundert Luftballons und dem gemeinsamen Schlusslied ging eine tolle 25-Jahrfeier zu Ende, auch wenn danach noch viele fleißige Hände notwendig waren um aufzuräumen. Ich möchte mich deshalb noch einmal bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dieses tolle Fest zu ermöglichen.

Der Container ist bald bezugsfertig

Die Kindertagesstätte Igling wird ab September mit einer zweiten Kinderkrippengruppe starten. Ein Teil der Außenanlagen ist bereits fertig. Parkplatz und Zaun werden in Kürze



noch errichtet. Silke Riedelbauch als zukünftige Gruppenleiterin der Krippenkinder im Container, hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Start im September auch klappt. Doch der Container und der im letzten Jahr umgebaute Turnraum sind ja nur eine Lösung auf Zeit. Bald muss der Gemeinderat sich überlegen, ob ein Erweiterungsbau für die Kindertagesstätte notwendig ist und wie er eventuell verwirklicht werden kann.

Unteriglinger Kiesgrube

Nachdem die Gemeinde Igling in Erfahrung gebracht hatte, dass die Weiher in der Unteriglinger Kiesgrube verkauft werden sollten, war es für Bürgermeister Först das oberste Ziel, diese Bade- und Freizeitregion, die von den Iglinger Bürgerinnen und Bürgern seit Jahrzehnten genutzt



**Die Baggerseen im Überblick
Katasterkarte Gemeinde Igling**

wird, irgendwie zu sichern. Dem Fischereiverein Kaufering war bereits der westlich gelegene große Weiher vom Verkäufer versprochen worden. So galt es für die Gemeinde die restlichen Weiher zu erwerben und mit dem Fischereiverein Kaufering, der auch diese Weiher nutzen will, vertragliche Verhandlungen aufzunehmen. Wir haben zusammen vereinbart, dass der Fischereiverein die jetzt gemeindeeigenen Weiher pachten kann, dafür aber zulässt, dass die Iglinger weiterhin alle Weiher wie bisher nutzen dürfen. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass der Fischereiverein und seine Helfer regelmäßig die Aufsicht ausüben und auch das Gelände sauber halten. Es ist der Sinn des

gemeinsamen Vertrages, dass alle in der Unteriglinger Kiesgrube miteinander auskommen sollen. Dafür gilt es aber, Regeln auch einzuhalten. Es dürfen nur ausgewählte Mitglieder des Fischereivereins mit ihren Fahrzeugen das Gelände befahren, vor allem um die notwendigen Arbeiten zu verrichten. Für Gastangler wurde vereinbart, eine Kiesfläche außerhalb der Kiesgrube als Parkfläche herzurichten. Mofa, Moped oder Motorräder sind in der Kiesgrube weiterhin nicht erlaubt. Es wird darauf geachtet, dass jeder seinen Unrat selbst wieder mitnimmt und vor allem, dass keine Glasflaschen zerschlagen werden.

Die Zufahrt zu den Weihern ist für Vertreter des Fischereivereins mit dem Vorbesitzer rechtlich geregelt und auch die Gemeinde hat für ihre Zwecke ein Befahrungsrecht für die Unteriglinger Kiesgrube, denn neben den Wasserflächen haben wir dort Waldflächen, die wir bewirtschaften.

Fischer, Badende und Freizeiter können sicher gut miteinander auskommen, wenn jeder den anderen respektiert - das ist unser gemeinsames Ziel!

Als Bürgermeister kann ich nur an alle appellieren, dass wir gemeinsam das Areal in gegenseitiger Rücksichtnahme nutzen, damit es auch langfristig ein Freizeitparadies für uns alle bleiben kann. Nicht zu vergessen: Betreten und Nutzung auf eigene Gefahr.

Texte und Fotos auf den Gemeindefolien 1-3: 1. Bgm. Günter Först

Zerstörung-warum??

In liebevoller, teilweise ehrenamtlicher Arbeit wurde für die Schulkinder unserer Grundschule Igling an der Via Claudia auf der Südseite der Räume der Offenen Ganztageschule, ein kleiner Garten mit Hochbeeten und einem Blumenbeet eingerichtet. Tomaten, Kürbis, Blumen und Salat waren gepflanzt und wurden gepflegt. Am Freitag, den 11.08.2017 war noch der freiwillige „Gießer“, Johann Glier, im Einsatz, um alle Pflanzen mit Wasser zu versorgen. Am

Sonntag dann erreichte ihn und den Bürgermeister die Nachricht, dass der Schulgarten zerstört wäre. Bei der Vorortbesichtigung am Montag früh war ein unfassbares Bild zu sehen. Pflanzen herausgerissen und an die Fensterscheibe geworfen. Glasflaschen zertrümmert, Blumenvasen ebenso.

Auf Grund der Anzeige bei der Polizei und einem Zeitungsartikel konnte der Fall aufgeklärt werden, denn die Eltern der übermütigen Kinder meldeten

Mitarbeiterin gesucht

In unserer offenen Ganztageschule wurden die Schulkinder im letzten Schuljahr unter der Leitung der Erzieherin Brigitte Proske und vier weiteren, gut geschulten Mitarbeiterinnen entweder bis 14:00 Uhr oder bis 15:30 Uhr regelmäßig betreut. Nachdem eine Betreuungskraft aus persönlichen Gründen ausscheidet, suchen wir zum neuen Schuljahr eine Mitarbeiterin, die gerne mit Kindern der 1.- 4. Klasse nach dem Unterricht ca. 10-15 Stunden pro Woche mitarbeiten will.

Bitte melden Sie sich beim Schulverbandsvorsitzenden und Iglinger Bürgermeister Günter Först, um weitere Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Erster Bürgermeister Först war in den letzten Wochen unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Die Gemeinde wünschte allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.

sich um gemeinsam den Schaden zu regulieren. Zurück bleibt bei uns allen die Fassungslosigkeit mit der Frage „Warum?“.



Es bot sich ein Bild der Verwüstung

Bohnapfel sucht Genießer

Die Obstbäume der Streuobstwiese suchen Paten.

Interessierte Bürger/innen können im Rahmen einer Baumpatenschaft Obstbäume pflegen und abernten. Die Maßnahme dient dem Erhalt der Streuobstwiese, die einen hohen Wert für den Naturschutz sowie nicht zuletzt zur Versorgung Iglings mit schmackhaftem und ungespritztem Obst sicherstellt.

Die Gartenfreunde Igling – Holzhausen haben nach Absprache mit der Gemeinde Igling beschlossen, die Pflege und Ernte an Baumpaten zu übertragen.

Bei Interesse an einer Patenschaft bitten die Gartenfreunde sich beim Vorstand **Gerhard Schurr, Tel 901952** zu melden.

Bauernregeln für September:

Ziehen die wilden Gänse weg, fällt der Altweibersommer in den Dreck. Willst du Korn im Überfluss, säe es an Aegidius. Septemberdonner prophezeit viel Schnee zur Weihnachtszeit. Tritt Matthäus ein muss die Saat beendet sein. Kosmas und Damian zünden die Lichter an.

100-jähriger Kalender:

1.-8. ungestüm und regnerisch; 9.-14. schön; 15.-17. Regen; 18.-19. schön;; 20.-27. Regen; 28. Morgentau; 29.-30. warm.

Bauernregeln für Oktober:

Viel Eicheln und Buchnüsse im Oktober lassen einen strengen Winter erwarten. Ein kalter Oktober den Bauern freut, bringt den bösen Raupen Leid. St. Pelei (Pelagius) führt Donner und Hagel herbei. St. Hedwig und St. Galle machen das schöne Wetter alle. An Wolfgang Regen, ist viel gelegen.

100-jähriger Kalender:

1.-7. herrliches Wetter; 8.-12. trüb; 13.-15. schöne Tage; 16.-17. Reif und Frost; 18. nachmittags schön warm; 19.-21. Reif und Frost; 24.-26. nachmittags schön warm; 27.-31. trüb und neblig.

Jahresschluss der Gartenfreunde

Mit einem unterhaltsamen Vortrag von Thomas Janscheck wollen die Gartenfreunde das Gartenjahr beschließen. Wenn es auch noch einiges im Garten zu tun gibt, so wollen wir mit einem gemütlichen Teil dieses Gartenjahr ausklingen lassen.

Bei Kaffee und Kuchen soll am **Samstag den 21. Oktober 2017 um 14.30 Uhr im Gasthaus Weißes Lamm** den Gästen Gelegenheit geboten werden, auch mal zu "ratschen".

In dem unterhaltsamen Teil wird Thomas Janscheck mit seiner besonderen Art durch seinen interessanten Vortrag "Kreuzbirnbaum und Hollerstaude'n" zur Stimmung beitragen. Die Gartenfreunde laden zu diesem Jahresschluss die Bevölkerung recht herzlich ein.



Iglinger Bioäpfel

Aus dem Garten

Die Magentamelde stammt aus der Pflanzengattung der Gänsefußgewächse. Ihren Namen verdankt sie den magentafarbenen Blättern. Sie ist zum Verzehr geeignet, sowohl in der



Suppe, im Wildkräutersalat oder als Hauptgericht als "Spinat". In meinem Garten wurde die Pflanze die sich selbst aussät 2,6 Meter hoch.

Texte und Fotos: Gerhard Schurr

Zuhause

unabhängig leben!



Kranken- und Altenpflege

KERNER

Wir (i)eben Pflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · www.pflegedienst-kerner.de

Kaufering: (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen: (0 82 32) 966 90

Projektwoche an der Schule

Dieses Jahr beschäftigte sich die Grundschule Igling in der Projektwoche Anfang Juli mit dem Thema "Lebensräume".

Zunächst setzten wir uns damit auseinander, was denn ein Lebensraum überhaupt ist und stellten fest, dass sich Lebensräume nicht nur auf die nähere Umgebung und den Bereich Haus und Zimmer beschränken lassen. Zu unserem Lebensraum gehören selbstverständlich auch der große Bereich der Natur, unsere Arbeitsstätten, wir selbst und unsere Freizeit.



**Lebensraum Bilderbuch:
Wir verschönern den Büchereigang**

In verschiedenen Projektgruppen setzten sich die Kinder klassenübergreifend mit einem von ihnen ausgewählten Thema zum Lebensraum auseinander. Folgende Wahlmöglichkeiten wurden angeboten: Das grüne Klassenzimmer, Lebensraum Insekten und Vögel, Lebensraum Schulhaus: Gestalten der Aula, Gestalten

In dieser einen Woche wurde mit viel Ausdauer geklebt, gefaltet, gehämmert, gemalt, gegraben, gepflanzt und viel gelacht. Die un-



Entstehung unseres Schulgartens

terschiedlichen, einzigartigen Ergebnisse konnten die Eltern am Freitagnachmittag nach einer allgemeinen Eröffnungszeremonie bestaunen.



Auch Zubehör ist wichtig

Für das leibliche Wohl sorgte unser Elternbeirat mit vielen schmackhaften Sachen. Vielen Dank dafür!

Ohne unsere Sponsoren wie Raiffeisen Bank Igling, Rollmühle und Blumenladen Schorer hätten wir das Projekt Schulgarten nicht in diesem Maße umsetzen können. Die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern und von Claudia Lorenzer vom Gartenbauverein Igling-Holzhausen ermöglichten uns ein effektives Arbeiten.



**Eröffnung des Schulfestes:
auch Erdmännchen brauchen einen Lebensraum**

des Wartebereichs unter der Treppe, unser Lehrerzimmer wird schöner, Lebensraum individuelle Wohnhäuser, Welt der Spiele, Gefühlswelt und Bilderbuchwelten.

Text:
Ulrike Meindel und Stefanie Balci
Fotos:
Stefanie Balci

BMW-Kurs

Bauch muss weg für „Sie und Ihn“!

Training kann Spaß machen und lustig sein! Wenn du das möchtest bist du im BMW Kurs genau richtig!

Dieser Kurs ist für alle gedacht, die in Form sind oder sich wieder in Form bringen möchten!

Durch muskelkräftigendes Training der „Problemzonen Bauch, Beine, Po“ wollen wir die Figur straffen und festigen.

Ergänzend dazu werden auch Arme und Rücken trainiert. Lust bekommen mitzumachen? Dann melde dich jetzt an!

**Kursbeginn: Montag 18.09.2017
von 18:00 - 19:00 Uhr**

Gebühr für 10 Abende:

30,00€ Mitglieder

35,00€ Nichtmitglieder

Ort: Schulturnhalle Igling

**Anmeldung: Monika Riederer
Tel. 08248/465**

**Kämpfe um das, was dich
weiterbringt.**

**Akzeptiere das, was du
nicht ändern kannst.**

**Und trenne dich von dem,
was dich runterzieht.**

Unbekannter Verfasser



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

◆ aus Lärche, Eiche, Fichte

◆ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

**Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de**

Vorschulkinderausflug zum Ammersee

Regen, Regen und nochmals Regen....wir schauten zum Himmel und dachten uns: „Wird das wirklich noch besser werden?“ Doch wir vertrauten dem Wetterbericht und fuhren mit unseren Vorschulkindern mit voller Montur zum Ammersee. Während der Fahrt spürten wir schon die Aufregung der Kinder. Mit Herzklopfen und voller Begeisterung erreichten wir dann Herrsching: unseren Ort, wo wir ins Boot einstiegen. Der Wettergott hatte Mitleid mit uns und es hörte auf zu regnen. Pünktlich um 15.28 Uhr stiegen wir auf den Dampfer und ergatterten einen tollen, überdachten Platz an der frischen Luft.



Auf dem Dampfer

Während der Dampferfahrt wurde gelacht, Brotzeit gemacht und die Kinder beobachteten das Wasser, wie es vom Wind hin und hergetragen wurde. In Diessen angekommen wurde der Spielplatz von uns in Beschlag genommen und wir konnten erstmal in aller Ruhe toben, spielen, klettern und schaukeln. Im Anschluss erwartete die Kinder eine Schatzsuche. Mit vollem Elan wurde der Schatz in einem nahegelegenen Park gesucht und auch gefunden. Danach wartete eine weitere Überraschung auf die Kinder: es gab Eis. In einer tollen Eisdiele bekam jedes Kind noch etwas zum Schleckern. Beglückt und zufrieden gingen wir zu unserem Bus und fuhren zurück zum Kindergarten. Es war ein schöner Nachmittag mit vielen neuen Eindrücken, Gefühlen und Erlebnissen für die Kinder aber auch für uns Erwachsene.

Wir Erzieher wünschen EUCH lieben Vorschulkindern einen guten Start in der Schule und genauso viel Elan, Begeisterung und Freude wie an diesem Tag.

Text und Foto: Nadine Vreugdenhil

Jubiläum: 25 Jahre Kindertagesstätte

Wer den Kurzfilm gesehen hat, den Johann Bloos anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums gedreht hat, der wird verstehen, dass es auch uns als Team bewegt hat, den Kinderalltag einmal aus der Sicht eines Kindes zu betrachten.

Viele Stunden Arbeit hat Johann Bloos in dieses Filmprojekt gesteckt. Jede Gruppe wurde von ihm besucht und auf den verschiedensten Wegen begleitet.

Der absolut sehenswerte Film gibt einen kurzen Einblick in unseren Kita –Alltag, egal ob im Garten der Kinderkrippe durch ein Kriechtunnel gefilmt, oder bei einem Ausflug der Tigerenten zum Maibaum, bei der Turnstunde der Frösche und der Bären, beim „Sandspringen“ der Tiger oder im Wald mit der Waldgruppe.



*Unser Filmemacher
Johann Bloos*



Die Eröffnung durch Bürgermeister Först

Das Team der Kindertagesstätte in Igling bedankt sich auch auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Herrn Bloos für die Zeit, die er in dieses Projekt gesteckt hat. Vielleicht bis zum nächsten Jubiläum?

Text: Claudia Ulm
Fotos: Gitti Lober



Kindertagesstätte Igling



Iglinger Kinderkleidermarkt

Samstag, den 30.09.2017 von 11 – 13 Uhr für gebrauchte Kinderkleidung, Kinderzubehör und Spielzeug in der Turnhalle der Grundschule Igling, Schulstraße 14.

Schöne und gut sortierte Kinderbekleidung wird am Samstag, den 30.09.2017 von 11 – 13 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Igling, Schulstraße 14, angeboten. Insbesondere findet man dort Baby- und Kinderbekleidung für die kühleren Tage bis zur Größe 146. Neben Autositzen, Schlitten und Kinderwagen werden auch Sport- und Spielzeug sowie Spiele, Bücher DVDs u.v.m. verkauft. Schwangere können gern in Begleitung einer weiteren Person von 9.30 – 10.30 Uhr die entspannte Atmosphäre nutzen und sich mit umfangreichem Kleinkindbedarf und Umstandsmoden eindecken. Bitte den Mutterpass mitbringen! Der Erlös (15% vom Verkauf und 10% zusätzlich auf den Verkaufspreis) kommt im vollen Umfang der Kindertagesstätte Igling zugute.

Nummernvergabe: Dienstag, den 19.09.2017 von 20:00 – 22:00 Uhr unter den Telefonnummern 0162 59272-33 | 0162 59272-68 | 0162 59272-59

Die Ware wird am Freitag, 29.09.2017 zwischen 15.00 – 17.00 Uhr angenommen und kann am Samstag, 30.09.2017 von 17.00 – 17.45 Uhr wieder abgeholt werden.

Alle Informationen noch einmal ausführlich unter <http://www.kita-igling.de>

Beste Laune trotz Regens Ilim-Timber-Cup 2017

Am Sonntag, den 02.07.2017, war es wieder soweit. Die Abteilung Jugendfußball des SV Igling veranstaltete ihr jährliches Sommerturnier für die G-Jugend (U7) und F-Jugend (U9) mit insgesamt 20 Mannschaften, davon alleine fünf vom Gastgeber.

Trotz des Regens kämpften beim U7-Turnier die Kinder vor vielen mitgereisten Zuschauern mit vollem Elan um den Turniersieg. Nach der



Unsere U7 mit Trainerteam, Nadine Wagner (re.) und Frank Badede(2.v.l.)

Vorrunde standen sich die G1 des SV Igling und der ASV Hiltenfingen im ersten und der SV Erpfting und der FT Jahn Landsberg im zweiten Halbfinale gegenüber. Als besonderes Highlight spielten nach der Vorrunde und vor dem Endspiel unsere Jüngsten (Jahrgang 2012/2013) gegen die G3 des TSV Landsberg.

Nach einem spannenden Finale durfte sich der SV Erpfting als Sieger des diesjährigen Ilim-Timber-Cup bezeichnen. Die G1 belegte den letzten Stockerplatz und die G2 des SV Igling reihte sich auf Platz 6 ein. Aber

egal welcher Platz belegt wurde, am Ende bekam jede Spielerin und jeder



Unsere Jüngsten voll im Einsatz

Spieler einen goldenen Pokal von Frank Badede, Werksleiter bei Ilim Timber Bavaria, überreicht.

Am Nachmittag spielten in den beiden Halbfinalen der F-Jugend der TV Waal gegen den FSV Lamerdingen



Die F2 mit Pokalen

und die SG Hurlach/Obermeitingen gegen den SV Igling 1.

Wie auch schon bei der G-Jugend wurde das Finale nach Champions League Art mit Musik und Einlaufen gestaltet. Am Ende gewann die SG

Hurlach/Obermeitingen mit 0:2 gegen den TV Waal das Turnier. Unsere F1 belegte den vierten und die F2 den siebten Platz. Auch hier erhielt jeder Nachwuchskicker bei der Siegerehrung einen Pokal.



Unsere U9 bei der Vorbereitung

Ein großer Dank geht an...

... die Firma Ilim Timber Bavaria GmbH für die gesponserten Pokale.

... Fam. Wagner für die gespendeten Spielbälle.

... unsere Schiedsrichter aus der A-Jugend und ersten Mannschaft.

... Andreas Menacher für die jährliche Turnierleitung.

... die Jugendleiter für die sehr gute Organisation.

... alle Helferinnen und Helfer.

Text: Laura Scheck / Christian Hauber - Fotos: Roland Langschwert / Thomas Söldner

Weitere Fotos, Tabellen und Spielergebnisse unter:

svigling.de/fbj_aktuelles.php

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
ROBERT FINCK
86859 Igling
Telefon 08248 901972

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



„s Dorfblatt für Igling und Holzhausen“ bräuchte einen ehrenamtlichen Austräger oder eine Austrägerin, welche/r unsere LeserInnen – teils in Oberigling und teils in den Außenbereichen - mit den zweimonatlich erscheinenden Ausgaben versorgt.

Wir freuen uns über einen Anruf bei Edith Schmitz Tel. 08248 1017

Einweihung des neuen Sport- und Schützenheims

Es war im Festzelt auf dem Iglinger Sportplatz oft die Rede vom "Prachtstück". Die Sportfunktionäre sprachen davon. Gemeint haben sie das Sport- und Schützenheim, das Sportverein und Schloßschützen in dreijähriger Arbeit gemeinsam errichtet haben. Dabei leisteten ihre Mitglieder an die 18 500 ehrenamtliche Arbeitsstunden und sparten den Vereinen damit rund 190 000 Euro. Das Ergebnis, also neue Schießstände, Umkleidekabinen oder Aufenthaltsräume, wurde am Tag der offiziellen Einweihung besichtigt.



Einweihung: Pater Aurelius Feser vom Kloster St. Ottilien (links) und Diakon Thomas Knill gaben den neuen Räumen den Segen.

Foto: Thomas Wunder

Den Auftakt der Festlichkeiten - die beiden Vereine feierten runde Jubiläen - machte eine Rockparty im Festzelt. Rund 400 Besucher hörten die Band Solid Age aus Schwabmühlhausen. Wenige Stunden später waren im Festzelt kirchliche Klänge zu hören. Pater Aurelian Feser aus St. Ottilien zelebrierte mit Diakon Thomas Knill den Festgottesdienst und weihte die neuen Räume.

Neben den Patenvereinen der Schloßschützen und vielen anderen befreundeten Vereinen aus der Nachbarschaft waren auch Sportfunktionäre nach Igling gekommen, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Den Auftakt der Reden machten aber die Vorsitzende des Sportvereins, Nicole Schleicher, und der Vorsitzende der Schloßschützen, Wolfgang Glier. Schleicher dankte den Unterstützern des Projekts und ihrem Vorgänger Magnus Höfler. Glier erinnerte an den geplatzten Traum vom Dorfgemeinschaftshaus, der Auslöser für das Zusammengehen von Sportverein und Schloßschützen war.

Fast 200 000 Euro eingespart

Dass beide Vereine gut miteinander können, belegte Glier mit Zahlen. An die 320 Helfer trugen zum Gelingen bei, von der Kuchenspenderin bis zum Handwerker - der jüngste war 14, der älteste 82 Jahre alt. Dank ihrer ehrenamtlichen Arbeit verringerten sich die Ausgaben von kalkulierten 730 000 auf aktuell 540 000 Euro. Hinzu komme der Zuschuss der Gemeinde, wie Bürgermeister Günter Först sagte. Auch er zollte den Ehrenamtlichen seine Anerkennung.

Für den Sportkreis Landsberg lobte Rainer Waschke die Zusammenarbeit der beiden Vereine, aber auch die Gemeinde, die sich mit ihrer finanziellen Beteiligung von knapp 300 000 Euro nicht "lumpen lassen" habe. Der Bayerische Landessportverband beteiligt sich mit 39 600 Euro Zuschuss und 18 900 Euro als Darlehen. Aus dem gleichen Topf, dem der



Spatenstich: Beim symbolischen Spatenstich im April 2014 waren (von links) Stefan Wetzl, Wolfgang Glier, Clemens Becherer, Günter Först, Magnus Höfler und Peter Blattner dabei.

Foto: Thomas Wunder

Regierung von Oberbayern, kommen die 107 000 Euro des Bayerischen Sportschützenbundes, wie Bezirkschützenmeister Alfred Reiner sagte. Er freute sich für die Schloßschützen und motivierte sie, Leben in ihr Haus zu bringen.

Seine Arbeitskraft stellte Walter Huppmann, Spielleiter beim Bayerischen Fußballverband, zur Verfügung. Etwas flapsig hatte er gesagt, seine Hilfe sei ja nicht benötigt wor-

den bei so vielen ehrenamtlichen Helfern. Schleicher und Glier nahmen ihn beim Wort und bestellten Huppmann zum Zeltabbau ein. Viele Gäste besichtigten danach das neue Sport- und Schützenheim. Die anderen spielten eine Partie Tennis oder Tischtennis.

Der Startschuss für das gemeinsame Projekt der beiden Iglinger Vereine war mit der Ablehnung eines Dorfgemeinschaftshauses in Igling gefallen. In einem Bürgerentscheid war dieses Projekt im Oktober 2010 abgelehnt worden. Danach entschlossen sich die Verantwortlichen von Sportverein und Schloßschützen, das 1982 errichtete Sportheim südlich der Bahnlinie gemeinsam zu entkernen und umzubauen. Das Gebäude war dringend sanierungsbedürftig und die Schützen auf der Suche nach einer neuen Heimat. Im Frühjahr 2009 hatten sie nach 132 Jahren ihre Schießstände im Iglinger Schloss räumen müssen und waren danach bei den befreundeten Schützen in Großkitzighofen untergekommen. An deren Schießständen wurde trainiert und auch um Punkte geschossen.

Der symbolische Spatenstich für das neue Sport- und Schützenheim wurde im April 2014 vollzogen. Die Iglinger Baufirma Wetzl errichtete den Rohbau für den südlichen Anbau, danach waren die freiwilligen Helfer Samstag für Samstag auf der Baustelle. Ein harter Kern von zehn bis 15 Mitstreiter beinahe jedes Wochenende. Im April 2016 wurde der damalige Sportvereinsvorsitzende Magnus Höfler und sein seinerzeit zwölf Jahre alter Sohn Andreas für ihren unermüdlischen Einsatz vom BLSV-Bezirk Oberbayern mit dem Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Doch wie Magnus Höfler und Schützen-Vorsitzender Wolfgang Glier immer wieder betonten, jede helfende Hand war wichtig.

Die Schloßschützen nutzen ihre neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss des neuen Gebäudes seit Herbst 2016. Für den rund 170 Mitglieder starken Verein stehen seitdem zwölf Schießstände mit moderner Technik zur Verfügung. Zudem gibt es unter anderem einen Ausrüstungsraum, Umkleiden und einen Vorbereitungsraum. Weil das Sportheim am Fuße des Iglinger Schlosses liegt, bleiben die Schloßschützen auch ihrer alten Heimat verbunden. Ein genauer Gründungstag fand

sich nicht in den Archiven, allerdings ist bekannt, dass die in Brauerei, Forst und Landwirtschaft des Schlossherren Karl Leopold Ludwig von Maldeghem tätigen Iglinger die Schützengesellschaft von Schloss Igling aus der Taufe hoben. 140 Jahre ist das heuer her. In dieser langen Zeit feierten zwei Iglinger Schützen ganz besondere Erfolge: Ignaz Wiedemann wurde 1902 königlich-bayerischer Landesschützenmeister und die noch heute aktive Sigrid Baur im Jahr 1982 Weltmeisterin mit dem Luftgewehr.

Sportliche Erfolge gab es auch beim Sportverein. Fußballspielen war vor und nach dem Zweiten Weltkrieg in Igling ein beliebtes Hobby. Die jungen Männer trafen sich regelmäßig im Schulgarten, zeitweise in Großkitzighofen und ab 1955 in Kaufering. Mit der Gründung des Sportvereins am 1. August 1967 kehrten sie aber nach Igling zurück. Zuwachs erhielt der SV Igling aber auch aus anderen Sportarten. Neben der Abteilung Fußball

gibt es heute Tennis, Tischtennis und Turnen im Angebot. Über 1000 Mitglieder zählt der Verein, der seit April dieses Jahres mit Nicole Schleicher erstmals von einer Frau geführt wird. Sie hat die Nachfolge von Magnus Höfler angetreten. Das neue Schützenheim bietet vor allem mehr Platz für die Fußballer. Im Nachwuchsbereich sind alle Mannschaften besetzt und mit dem sensationellen Aufstieg der Ersten Mannschaft in die Kreisliga wurde in Igling eine echte Begeisterungswelle losgelöst. Innerhalb eines Jahres gelang der jungen Truppe um Trainer Georg Wilbiller der Durchmarsch von der A-Klasse in die Kreisliga.

Text: Thomas Wunder

Jungschützen

Hallo Mädels - Hallo Jungs ...
... ihr seid doch bestimmt schon an unserem neuen Schützenheim vorbeigefahren oder noch viel besser, ihr habt bei der Eröffnung im Juni mit

dem Lichtgewehr/ - pistole die ersten Erfahrungen mit dem Schießsport gemacht.

Wenn ihr 12 Jahre alt seid und euch sportlich engagieren oder mal was anderes ausprobieren wollt - dann kommt zu uns ins Schützenheim. Ihr könnt einfach reinschnuppern und unter Aufsicht unserer Jugendleiter Anja, Felix oder Tom ein paar Wochen mittrainieren, ohne gleich Mitglied werden zu müssen.

Für alle Jungschützen unter 12 Jahren, habt ihr auch die Möglichkeit mit dem Lichtgewehr (Laser) zu schießen. Das Laserschießen ist deshalb so toll, weil man das schon ab 6 Jahren darf.

Wir freuen uns auf Dich.

Jugendtrainingszeiten:
Jeden Samstag von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr.

Die Saison beginnt zwar erst im Oktober, trainiert wird aber schon ab dem 16.09.2017

Text: Thomas Schmücker

Eröffnung des ambulanten Dienstes

Am 01.07.2017 war es nun soweit. Der ambulante Pflegedienst Kauth & Fahrenbruch GmbH hat den Betrieb aufgenommen. Und wie sollte es bei einer Eröffnung anders sein, als dieses mit einer kleinen Feier zu starten. Bei schönen Wetter mit Sonnenschein und guter Laune kamen zahlreichen Kunden, Interessenten, Bekannte, Freunde und Angehörige, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Bei Kuchen und Kaffee, sowie einer großen Auswahl an Snacks und Getränken wurden Fragen, Tipps und Informationen unter den Besuchern ausgetauscht. Somit können wir sagen, dass dieser besondere Nachmittag für uns ein sehr gelungener Start war. Positive Rückmeldungen an diesem Tag gab uns ein gelungenes und angenehmes Feedback.

Durch Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und eine angestrebte hohe Qualität wollen wir unseren Kunden und deren Angehörigen helfen, das Gefühl der Vertrautheit in den eigenen vier Wänden zu fördern. Dadurch wollen wir den Patienten es ermöglichen solange wie möglich zu Hause bleiben zu können. Das ist unser Ziel und das der Patienten und gemeinsam werden wir dies durch eine gute und enge Zusammenarbeit anstreben.

Momentan haben wir noch ausreichend Kapazität und sind für neue Anfragen und aufkommende Fragen für SIE rund um die Uhr da.

Für die Eröffnungsfeier wollen wir uns hiermit nochmal für die ganzen zahlreichen Geschenke, Blumen und die ganzen Glückwünsche bei allen Interessenten und all diejenigen, die uns nahestehen, recht herzlich be-

danken. Des Weiteren danken wir ALLEN Kunden und deren Angehörige für das bereits entgegengebrachte Vertrauen und hoffen weiterhin auf eine gute und enge Zusammenarbeit. Ein letztes großes Dankeschön wollen wir all denen sagen, die uns bei der Eröffnung sowie den ganzen Vorbereitungen für einen gelungenen Start geholfen haben.

Ihre Natalie Kauth & Ihr Mathias Fahrenbruch

„... sich wohlfühlen und zu Hause sein!“

**AMBULANTER
PFLEGEDIENST**

Kauth & Fahrenbruch GmbH

**Unteriglinger Straße 69
86859 Igling**

Telefon: 0 82 48 - 26 50 55

**Mail: kauth.fahrenbruch@pflegedienst-igling.de
www.pflegedienst-igling.de**



Richtfest für die neue Halle

Am 2. Juni feierten wir Richtfest: Für unsere Bioland-Gärtnerei entsteht eine großzügige Halle, in der künftig unsere Gärtnerei-Erzeugnisse für den Verkauf vorbereitet und die Abokisten bestückt werden. Nach dem Zimmererspruch und dem Anbringen des traditionellen Bäumchens war Zeit für eine gemeinsame Feier aller Beteiligten mit Leberkäs, Brezen und Kartoffelsalat.



Hier entsteht die neue Gärtnerei-Halle für die Bioland-Gärtnerei von Regens Wagner Holzhausen
Foto: Stephan Basener

Herzliche Einladung

zur diesjährigen

Krauthobelaktion mit Hoffest
am Freitag, 13. Oktober 2017
von 12 bis 17 Uhr

Wir hobeln für Sie frisch geerntetes Kraut zur eigenen Sauerkrauteinlagerung.

Ferner erwarten Sie:

- Sonderangebote und Verkostungen
- Produkte vom Magnushof
- Handwerk aus den Magnus-Werkstätten
- Leckerer vom Grill
- Kaffee und Kuchen
- Bio-Köstlichkeiten mit und ohne Fleisch
- Streichelzoo & Kinderschminken

Regens Wagner Holzhausen freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere Dorfblatt-Austräger

Wally Klaus, Maria und Franz Ried, Hermann Wilbillier, Lis und Lorenz Heinrich, Erna Motschenbacher, Hedwig Loßkarn, Herbert Szubert, Josef Hutter und Edith Schmitz für Igling sowie Siegrid Jahn für Holzhausen.

Sommerfest bei Regens Wagner Holzhausen „Je liebevoller die Gäste, umso schöner die Feste.“ (Sorbisches Sprichwort)

Am 8. Juli 2017 fand unser diesjähriges Sommerfest statt, mit zahlreichen Gästen und bei herrlichem Sommerwetter. Viele Menschen halfen mit und feierten miteinander. Gemeinsam ließen sie dieses Sommerfest zu einem Höhepunkt im Jahr werden für alle, die dabei waren – besonders aber für die Menschen mit Behinderung, die bei uns begleitet werden. Eine Neuerung gibt es zu ver-

betrachtet müssen wohl viele solcher Gäste da gewesen sein, denn es wurde ein wunderbares Fest! Die Wasserrutsche wurde von der ersten bis zur letzten Minute genutzt. Mancher Erwachsene blickte neidvoll auf die nassen Kinder, denen die Wassertropfen von den Armen perlten: „Man möchte noch einmal Kind sein!“, äußerte eine Besucherin mit leisem Seufzen.



Für die Bewohner von Regens Wagner Holzhausen ein unvergesslicher Tag: das Sommerfest 2017

zeichnen: Den Auftakt bildete nämlich ein ökumenischer Wortgottesdienst auf dem Freizeitgelände. Direktor Rainer Remmele und Diakon Manu-

Wie immer sorgten verschiedene Gruppen dafür, dass keine Langeweile aufkommen konnte. Die Musikkapelle Holzhausen unterhielt die Gäste zur Mittagszeit, später gab es afrikanische Rhythmen von der Trommelgruppe „Amadrams“. Der Sportverein Magnusheim e.V. zeigte eine Choreografie mit Milchtüten, die Lech-Line-Dancer verbreiteten einen Hauch Amerika. Zwei Tanzpaare der FT Jahn Landsberg boten begeisterten Rock'n'Roll dar. Dabei

war ferner die Rettungshundestaffel des BRK Landsberg mit zwei Vorführungen. Spielestraße, Röllchenbahn, Eselkutschfahrten, Pferdereien, Porträtmaler und vieles mehr vervollständigten das Unterhaltungsangebot.

Die Stimmung blieb gut, das Wetter hielt aus bis zuletzt. So steckte die Sambagruppe „Samba Loco“ mit ihren südamerikanischen Klängen gegen Ende noch zahlreiche Festbesucher an, die mit der Gruppe über das Gelände zogen – rhythmisch im Takt wippend! Und vor dem Kaffee-Zelt stand ein Besucher und klopfte den Rhythmus auf zwei leeren Wasserflaschen mit.

Fotos: Stephan Basener



Das Fest beginnt mit einem ökumenischen Wortgottesdienst unter freiem Himmel

el Radlhamer von der evangelischen Kirche in Landsberg gestalteten ihn, die musikalische Begleitung übernahm die Musikkapelle Holzhausen. Es ging schwerpunktmäßig darum, was für das Gelingen eines Festes nötig ist. Direktor Remmele führte in seiner Ansprache aus, dass die Gäste eine ganz wichtige Rolle spielen. Er skizzierte unterschiedliche Typen und erläuterte, was Jesus als Gast auszeichnet. Gäste wie er, so Remmele, geben einem Fest Glanz. Im Nachhinein



Das Sommerfest ist auch immer ein Fest der Begegnung – viele freuen sich schon lange im Voraus darauf

Inklusives Fußballturnier für Kinder in Erpfting

Ein Turnier unter besonderen Vorzeichen erlebten die neun Mannschaften, die am 2. Juli in Erpfting zum Fußballspiel zusammengekommen waren, darunter die E-Jugend des Bundesligisten FC Augsburg. Jeder Mannschaft wurden Fußballer aus den Teams unserer Heilpädagogischen



Temporeiches Spiel: die Spielgemeinschaft Erpfting – Regens Wagner 1 tritt gegen den FC Augsburg an.

Foto: Karl Haltenberger

Tagen Tagesstätte zugelost, und mit den Spielgemeinschaften SV Erpfting/Regens Wagner gab es auch zwei gemischte Teams. Das Turnier wurde in enger Zusammenarbeit zwischen dem Sportverein Erpfting und dem Förderverein von Regens Wagner Holzhausen organisiert, unter Federführung von Horst Barufke, Torsten Grün und Herbert Thanner. Mit dabei war auch die E-Jugend des SV Igling.

Trotz Nieselregen konnte das Turnier planmäßig durchgeführt werden. Es zeichnete sich aus durch ein begeistertes Miteinander, geprägt von einfühlsamer Fairness aller Beteiligten. Fußball macht Spaß, unabhängig davon, ob man gewinnt oder ein anderer mehr Tore schießt! Fußball macht sogar so großen Spaß, dass im nächsten Jahr wieder so ein Turnier stattfinden muss, da sind sich alle einig.

Ein großes Lob ging vonseiten der Veranstalter an den Turniersieger, die E-Jugend des FCA: Sie begeisterte mit ihrem Fußball sämtliche Zuschauer und zeigte sich gleichzeitig ihren behinderten Mitspielern sowie den gegnerischen Mannschaften gegenüber von ausgesprochener Kollegialität.

Der City-CAP-Markt Landsberg feiert Jubiläum

Der City-CAP-Markt in Landsberg, betrieben von den Magnus-Werkstätten Holzhausen, feiert heuer sein 10-jähriges Bestehen. Dies war Anlass für Jubiläumstage mit besonderen Angeboten für die Kunden und Ehrungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ersten Stunde.

Am 13. Juli fand ein kleiner Festakt statt, welcher der Danksagung und Ehrung diente. Werkstättenleiterin Margit Gottschalk äußerte sich hocherfreut über die gute Entwicklung, die der CAP-Markt seit seiner Entstehung genommen hat. Man habe immer darauf geachtet, die Wünsche der Kunden zu bedienen und dafür zu sorgen, dass sie sich wohl fühlen. Das fordere auch eine gewisse Flexibilität und die Bereitschaft, sich auf veränderte Situationen einzustellen.



Das CAP-Team mit Werkstättenleiterin Margit Gottschalk (hinten links), Gesamtleiter Ulrich Hauser (hinten, 4. v. li.) und Abteilungsleiter Michael Schilling (hinten rechts)

Foto: Sylvia Ehrenreich, Landsberger extra (mit freundlicher Genehmigung)

Großen Dank richtete Gottschalk an die Kooperationspartner. Sie haben an den Erfolg des CAP-Marktes geglaubt und tragen die Vision mit, gute Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung im Einzelhandel zu schaffen. Ebensolchen Dank richtete sie an alle, die im CAP-Markt tätig sind und hier „wunderbare Arbeit leisten“. Vier unter ihnen wurden für ihre 10-jährige treue Mitarbeit mit einem Geschenkkorb geehrt: Barbara Mayer, Corinna Ullrich, Hildegard Rudhardt und Alexander Vogel. Verhindert waren Silvia Heidrich und Marktleiter Florian Schneider, die ebenfalls auf eine 10-jährige Tätigkeit im CAP-Markt zurückblicken können.

Für die Kunden gab es Sonderaktionen und Verkostungen von Magnushof-Produkten, Fruchtsaftbären, Honig, Molkereiprodukten und vielem mehr sowie einen Rabatt von 10 % auf das Standard-Sortiment.

Texte S. 10 und 11: Ulrich Hauser

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

7.30 bis 20.00 Uhr

Samstag:

7.30 bis 15.00 Uhr

Lieferservice auch nach Igling und Holzhausen: Der City-CAP-Markt Landsberg liefert Einkäufe auch nach Igling und Holzhausen aus:

Die Lieferung ist kostenfrei ab einem Rechnungsbetrag über 40,00 Euro.

Bei geringerem Rechnungsbetrag wird eine Lieferpauschale von 10,00 Euro erhoben.

(Der Rechnungsbetrag versteht sich ohne Tabakwaren und Pfand.)

8. Dorfblatt-Preis-Schafkopfen für Iglinger und Holzhausener

Es findet am Freitag, 27. Oktober wie immer im Gasthof Weisses Lamm in Igling statt. Los geht's um 19:30 Uhr, also sofort im Terminkalender notieren! Natürlich sind auch wieder Schafkopferinnen herzlich willkommen. Das Startgeld beträgt 10 Euro, für leistungsstarke GewinnerInnen gibt es Geldpreise.



Die Dorfblatt-Redaktionsmitglieder, Hans Solygan - der „Lamm-Wirt“ - und fleißige HelferInnen freuen sich schon auf viele motivierte Schafkopf-Freunde und auf einen abwechslungsreichen Abend.

Tagesausflug nach Schrobenhausen

Endlich war es wieder so weit, der Seniorenclub startete seinen ersten Tagesausflug 2017 am 14. Juni in die Spargelstadt Schrobenhausen.

Bei herrlichem Wetter besuchten wir zuerst das europäische Spargelmuseum. Eine freundliche Dame er-



Im Spargelmuseum

klärte uns alles Wissenswerte über den Spargel. Von der Spargelherstellung über Spargelbilder bis zu Spargel aus Porzellan war vieles zu bewundern.

In einem kleinen Video wurde uns die Geschichte des Spargels nahe gebracht. Anschließend besuchten wir das Lenbachmuseum.



Interessierte Zuhörer im Lenbachmuseum

Franz von Lenbach, geboren in Schrobenhausen, gilt als einer der bedeutendsten Porträtisten seiner Zeit. Das Museum in seinem Geburtshaus enthält zahlreiche Gemälde und Skizzen des bedeutenden Meisters. Bei einer interessanten Führung wurde uns der Künstler vorgestellt und sein Malstil erklärt.



Spannende Führung durch das Lenbachmuseum

Zum Mittagessen gab es, was sollte man in der Spargelstadt sonst essen, Spargel in allen Variationen. Den Nachmittag konnte man nach Belieben in der Altstadt in einem Café,



Wallfahrtskirche Maria Beinberg

einer Eisdiele oder mit Spazierengehen verbringen.

Mit guter Laune im Gepäck führen wir dann mit dem Bus zu der auf einem Hügel gelegenen Wallfahrtskirche Maria Beinberg. Auch hier gab es eine Führung durch die Geschichte der Wallfahrtskirche. Anschließend ging es zum Spargelhof Wenger. Hier konnte man sich mit frischem Spargel eindecken. Voller schönen Erinnerungen ging es dann wieder mit dem Bus Richtung Igling.

Tagesausflug Fellhorn

Am 12. Juli ging es dieses Mal in die Berge und zwar nach Oberstdorf zum Fellhorn.

Nach zwei Fahrstunden erreichten wir die Talstation der Fellhornbahn. Mit der größten Kabinenbahn



Deutschlands, in der bis zu 100 Personen Platz haben, ging es zuerst zur Mittelstation auf 1785 Meter Höhe. Am Anfang hingen die Wolken noch bedrohlich über dem Fellhorn. Am frühen Nachmittag riss es aber auf und man konnte das herrliche Panorama genießen.

Je nach Lust und Laune konnte man von hier aus zur Schlappoldsee-Alpe (der höchst gelegenen Sennalpe Deutschlands) wandern oder

einen der anderen schönen Wanderwege aussuchen. Da es zur Mittagszeit war, konnte man sich auch gleich im Panoramarestaurant stärken. Wer es gemütlich angehen wollte, fuhr von der Mittelstation zu der auf 1975 Metern gelegenen Bergstation mit der kleinen Gondel weiter und wanderte anschließend zum 2038 Meter hohen Fellhorn. Auf dem Weg zum Gipfel konnte man über vielerlei Blumen hinweg einen herrlichen Blick in das Kleine Walsertal werfen.



Ausblick ins Kleinwalsertal

Bevor es wieder zu Tale ging schmeckte ein guter Cappuccino mit Kuchen bei einer tollen Aussicht besonders gut. In einem voll besetzten Bus ging es wieder nach Hause, während sich das Fellhorn hinter uns wieder in Regenwolken hüllte.

Herzlichen Dank für die Organisation der Tagesausflüge an Herbert Szubert und unseren Busfahrer Dominikus Weinbuch, der uns immer wieder sicher nach Hause bringt.

Texte und Fotos: Johann Bloos

In eigener Sache

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und Fotos. Wir bitten euch, künftig bei Bildern genau darauf zu achten, immer den Fotografen des Bildes anzugeben. Wir gehen bei der Veröffentlichung von Bildern im Dorfblatt davon aus, dass ihr die Rechte an dem Bild besitzt und die Personen auf dem Bild mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Die Dorfblatt-Redaktion

Paarsegnung

Die Paarsegnung findet statt am Samstag, 16. September um 17:00 Uhr in St. Johannes der Täufer, Unterigling.



Bild: www.pixabay.com/de

„Wie tief ist unsere Liebe noch, wie groß ist unser Respekt voreinander?“

Solche Fragen stellt sich manches (Ehe-)Paar.

Im Segnungsgottesdienst für Paare wird Raum gegeben, um nachzudenken und um bewusst seinen Gefühlen füreinander nachzuspüren.

Frisch verliebte Paare sind ebenso eingeladen wie in langen Jahren zusammengewachsene Paare. Auch Menschen, deren Partner(in) aus irgendeinem Grund nicht mitkommen kann oder will, können sich segnen lassen und Gottes Begleitung erbiten.

Im Anschluss an den Gottesdienst kann man bei einem Glas Sekt oder Saft noch feiern.

Einladung zur Taufereinerungsfeier

Liebe Familien, vielleicht erinnern Sie sich immer wieder gerne an die Taufe Ihres Kindes.

Die Taufe bedeutete auch die Aufnahme in die Kirchengemeinde, und diese Aufnahme möchten wir lebendig halten, in dem wir die Gemeinschaft wieder (er)leben. Daher laden wir Sie, Ihre Kinder, Oma, Opa, Paten ganz herzlich zu einer Taufereinerungsfeier ein.

Wer ist eingeladen?

Alle Täuflinge der PG Igling, deren Taufe zwischen August 2016 und Juli 2017 stattfand.

Wann? Am **Samstag 30.09.2017 um 17:00 Uhr**

Wo? In der **Pfarrkirche St. Michael Erpfting**

Im Anschluss: lockeres Beisammensein mit Getränken und Häppchen vor oder in der Kirche je nach Wetter.

Bitte mitbringen: Einen Bibelspruch passend für Ihr Kind.

Bergmesse auf dem Buchenberg

Für unsere Pfarreiengemeinschaft soll es heuer wieder eine Bergmesse geben:

Sonntag 17.09., 11:00 Uhr auf dem Buchenberg bei Buching.

Wir laden alle Interessierten aus unserer PG herzlich ein.

Der Buchenberg kann über eine Seilbahn erreicht werden. Treffpunkt ist am Gipfelkreuz.

Text: Christine Radionovas

Besuch aus Burkina Faso

Abbé Jacob Lompo, Jugendseelsorger und Ökonom der Diözese Fada N’Gourma kommt am **09. Oktober um 17:00 Uhr ins Pfarrheim Erpfting**

Aus erster Hand können wir erfahren, was aus Spenden, die wir am Missionssonntag oder durch das



Thema: „Der Kampf gegen die Armut“
Foto: Abbé Jakob Lompo

Sternsingen aufbringen, in den Zieländern gemacht wird. Lompo kann berichten, wie sehr Armut auch Jugendliche gefährdet: In seinem Land steigen sie in sogenannte Goldlöcher, um aus dem geschürften Metall ihren Lebensunterhalt zu bestreiten, was viele mit dem Leben bezahlen.

Damit auch Sternsinger den jungen Mann hören können, haben wir die ungewöhnliche Zeit gewählt und feiern mit ihm im Anschluss den Gottesdienst.

Herbstwallfahrt am 11. Oktober

Unser erstes Ziel ist Jettingen-Scheppach. Dort werden wir die Wallfahrtskirche Allerheiligen besuchen. Ein kurzer Abstecher führt uns zum Therapiezentrum in Burgau. Auf dem Heimweg besichtigen wir St. Nikolaus in Hammerstetten.

Natürlich bleibt Zeit für gemütliche Gespräche bei Mittagessen und Kaffee und Kuchen Abfahrt: Letzte Haltestelle um 09:00 Uhr (genaue Angaben finden Sie zeitnah im Kirchenanzeiger).

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro Tel. 08248/886

Elternabende in der PG Igling

Der 1. Elternabend für die **Firmung** 2018 findet am Donnerstag den 28.09.2017 im Pfarrheim Erpfting um 20:00 Uhr statt. Üblicherweise kommen Jugendliche der 6. und 7. Klassen zur Firmung. Der Termin der Firmung steht noch nicht fest.

Der 1. Elternabend für die **Erstkommunion** 2018 findet am Donnerstag den 05.10.2017 im Pfarrheim Unterigling um 20:00 Uhr statt. Sollte Ihr Kind nicht die Grundschule Igling besuchen, bitten wir Sie Ihr Kind im Pfarrbüro (Tel. 886) anzumelden.

Die Erstkommunion ist am Sonntag, den 08.04.2018.

Termine

16.09. Paarsegnung 17:00 Uhr in Unterigling

17.09. Bergmesse 11:00 Uhr auf dem Buchenberg

23.09. Altkleider Sammlung für aktion hoffnung

28.09. 1. Elternabend Firmung 2018 im Pfarrheim Erpfting

30.09. Taufereinerungsfeier in St. Michael Erpfting

05.10. 1. Elternabend Erstkommunion 2018 im Pfarrheim Unterigling

09.10. Vortrag von Abbe Jakob Lompo Ca 16:00 Uhr Pfarrheim Erpfting

11.10. Herbstwallfahrt nach Jettingen-Scheppach

Texte: Pfarrer Johannes Huber

Familienfest der Feuerwehr Igling

Hoch her ging es wieder beim Familienfest der Feuerwehr am 9.7. Und obwohl es am Morgen noch geregnet hatte, schickte Petrus den Floriansjüngern ideales Wetter und alle Vorführungen und Spiele konnten im Freien wie geplant durchgeführt werden.

Hauptattraktion des Tages war natürlich das große Löschfahrzeug aus Lagerlechfeld, welches man uns für diesen Tag dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatte und bei den warmen Temperaturen boten die Kin-



Die Attraktion des Tages: das Feuerlöschfahrzeug aus Lagerlechfeld

derspiele, welche mit Wasser zu tun hatten, den jungen Besuchern eine willkommene Abwechslung und Abkühlung. Aber auch die schon traditionelle Hüpfburg, die Fahrten mit dem Feuerwehrauto und das Kinderschminken fanden regen Anklang.

Auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeigten den zahlreich erschienen Besuchern, was sie schon alles gelernt haben und führten eindrucksvoll vor, wie ein verunfallter und eingeklemmter Fahrradfahrer richtig aus seiner Lage befreit wird.

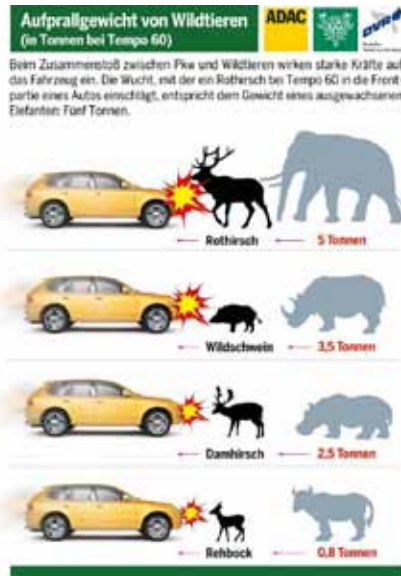
Und die Erwachsenen konnten sich am eigens dafür eingerichteten Stand über das korrekte Errichten einer Rettungsgasse informieren. Und große Spannung lag in der Luft, als der eingeladene Zauberer Ringe von Zuschauern verschwinden ließ und sogar Wasser in einer Zeitung spurlos verschwand.

Text und Foto: Andrea Rid

650 Mio. Euro Schaden

Eine Landstraße in der Dämmerung, und plötzlich steht ein Reh vor Ihrem Fahrzeug. Die in vielen Fällen unausweichliche Folge ist ein Wildunfall. Nahezu jede zweite Minute

kommt es in Deutschland zu einem Unfall mit einem Wildtier, wobei ein jährlicher Schaden von ca. 650 Mio. Euro entsteht.



Bildquelle: https://www.jagdverband.de/sites/default/files/styles/xl/public/wildaupfallgew.jpg?itok=_jIH38XW

Aus diesem Grunde wollen wir, von der Feuerwehr Igling, Ihnen das richtige Verhalten, gerade jetzt im Herbst, näher erläutern. Bitte beachten Sie folgende Tipps: 1. Sobald man ein Warnschild erblickt, Fuß vom Gas und höchste Achtsamkeit. 2. Höchste Gefahr droht in Morgen- und Abenddämmerung, während Nacht und Nebel. 3. Besonders gefährlich sind neue Straßen durch Waldgebiete, da Wild den gewohnten Wechsel beibehält. 4. Ein Tier kommt selten allein, auf Nachzügler achten. 5. Nachts in bewaldeten Gebieten mit Fernlicht fahren. Augen der Tiere wirken wie Rückstrahler, taucht Wild auf, sofort abblenden, bremsen und hupen.

6. Besondere Vorsicht ist in Ausflugsgebieten geboten, hier wird Wild oft aufgescheucht. 7. Von September bis Januar und von Juli bis August ist Brunftzeit, die Tiere sind auf Brautschau und deshalb für Kraftfahrer noch gefährlicher. 8. Auf Rastplätzen und Wegen bleiben. Wild könnte sonst aufgescheucht werden und andere Kraftfahrer gefährden. 9. Hunde in Wald und Feld nicht frei laufen lassen.

Und falls es doch mal gekracht hat sollten Sie folgendes beachten: 1. Lässt sich ein Zusammenprall mit dem Wild nicht vermeiden, Lenkrad gut festhalten und weiterfahren. Auf keinen Fall ausweichen. Ausweichmanöver können schlimme Folgen haben, auch für andere Verkehrsteilnehmer. 2. Nach einem Unfall: sofort Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle absichern. 3. Wegen eventueller Tollwutgefahr das Tier nicht mit bloßen Händen anfassen. 4. Das Tier an den Randstreifen schaffen, damit keine Folgeunfälle entstehen. 5. Wild niemals mitnehmen, sonst macht man sich der Wilderei schuldig. Strafanzeige droht. 6. Einem flüchtigen Tier niemals folgen. Fluchtrichtung für spätere Meldung merken; so kann gegebenenfalls der Jäger oder Förster das Tier mit einem ausgebildeten Hund suchen und es von seinen Leiden erlösen.

Sollten Sie diese Punkte beachten, sinkt das Unfallrisiko, man erspart sich hohe Versicherungskosten und am allerwichtigsten: das leibliche Wohl von Mensch und Tier bleibt erhalten.

Text: Peter Herrmann, Miriam Glatz

Steuererklärung? Wir machen das.



Arbeitsnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie auch bei Ihnen zu Hause



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Lasst Igling blühen

Als Bürgermeister habe ich schon länger den Wunsch, dass nicht nur in den privaten Gärten, sondern auch in den öffentlichen Bereichen Blumen erblühen sollen und so unseren Lebensraum verschönern. Ob der Kreisverkehr oder die Verkehrsinsel usw., Blumen bringen Schönheit ins Dorf. Im nächsten Jahr wollen wir weitere Flächen in Igling und Holzhausen dafür verwenden und damit auch die angedachte Landkreisinitiative 2018 „Mehr Lebensraum für Bienen“ mit unterstützen.



In Igling blüht nicht nur der Kreisverkehr (links), sondern auch die Verkehrsinseln im Gewerbegebiet (oben)



Auch unsere Landwirte können dazu beitragen und tun es auch, wenn sie ein kleines Stück des Ackers für Blumen verwenden.

Danke für das Engagement, mit der Bitte an alle Iglinger und Holzhausener Bürgerinnen und Bürger mitzumachen, dass auch 2018 Igling blüht.

Text und Fotos: 1. Bgm. Günter Först

Dritte Freiwilligenmesse im Landkreis

Am Samstag, den 28. Oktober 2017 in der Zeit von 10 – 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt
Ludwigstr. 167
86899 Landsberg am Lech

Kontakt und Information:
Landratsamt Landsberg - Koordinationsstelle engagierter Bürger
Katrin Dybala
Tel: 08191 - 129 1272 oder E-Mail: Katrin.Dybala@LRA-LL.bayern.de

Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:
Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:
Montag 16-18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:
Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:
Buchloe: Samstag 8-12 Uhr
Kaufering: Freitag 8-12 Uhr
Diessen: Samstag 8-13 Uhr
Türkheim: Donnerstag 15-18 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Werner und Annette Albrecht
Tel. 08248 - 7130



Die Anschaffung eines neuen Ballfangzauns für den SV Igling unterstützt die Sparkasse mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro.

Bild oben: Zum gemeinsamen Foto traf sich Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Maximilian Sedlmair mit Vereinsvorstand Nicole Schleicher und stellvertretenden Abteilungsleiter Daniel Wilbiller.



Miteinander ist einfach.
Wenn der Finanzpartner den Jugend- und Breitensport in der Region fördert.



Sparkasse
Landsberg-Dießen

Die Haarlocke von Freifräulein Sophie von Donnersberg

Erinnerung an den Verkauf von Schloss und Patrimonialgericht Igling durch Franz Caspar von Donnersberg vor 190 Jahren, 1827

Es ist immer wieder spannend, wenn der AK Geschichte Anfragen zu verschiedenen Themen zur Geschichte Iglings bekommt. Wir freuen uns, wenn wir helfen können und bekommen dadurch viele Informationen, die wir nicht kannten.

Jüngst wollte eine frühere Direktorin des Max Joseph Instituts in München Informationen über die Töchter von Freiherr Franz Caspar, des letzten Donnersberg auf Schloss Igling, die diese Schule für höhere Töchter besuchten. Nämlich Sophie, Auguste und Adelheid von Donnersberg, Töchter von Franz Caspar von Donnersberg, der mit Franziska geb. Fuchs, also nicht standesgemäß mit einer Bürgerlichen, verheiratet war. Die Direktorin a.D. Frau Schinhammer-Schön sandte uns daraufhin den ersten Band der Festschrift und wir staunten nicht schlecht, dass innen auf S. 241 eine Haarlocke von Freifräulein Sophie von Donnersberg abgebildet ist.



Die Haarlocke von Sophie im Freundschaftsalbum von Virginie Chardoillet, 2. Reihe, 3. v. rechts

Wie kam es dazu?

Im Archiv der Schule ist ein Freundschaftsalbum einer französischen Schülerin, Virginie Chardoillet, erhalten. Darin gibt es eine Seite, wo sich ihre Freundinnen mit Unterschrift und Haarlocke verewigten, darunter auch Sophie Donnersberg. (In der Schule legte man Wert darauf, aus Gleichheitsgründen die Adelstitel wegzulassen).

Sophie war die erstgeborene Tochter von Franz Caspar und kam am 4.3.1801 zur Welt.

Zusätzlich verewigte sich Sophie von Donnersberg noch zweimal in dem Album: Im Juli 1816 mit einem gezeichneten Rosenstrauß.

Sie schrieb auch folgendes Gedicht in das Freundschaftsalbum:

Glück sei Ihr schönes Loos auf Erden

Oh Freundin, um beglückt zu werden

Brauchs wenig, nur Zufriedenheit. Dieß sey Ihr Theil. Durchleben Sie Tage

Voll Seligkeit, die keine Klage Des finstern Grams entweicht.

Von Ihrer Freundin Sophie Donnersberg, Zögling der dritten Klasse, München im k. Institut M.J., den 20. März 1816

Sophie von Donnersberg heiratete 1826 Freiherrn Ludwig von Boyneburg und lebte dann in der Stadt



Rosenstrauß, Zeichnung von Sophie aus Virginies Album

Lengsfeld in Sachsen wohl auf dem Boyneburg'schen Schloss, wo sie 1867 kinderlos starb.

Ein Epitaph für sie ist an der rechten Wand der Oberiglinger Pfarrkirche, kurz nach dem Eingang, zu sehen.

Als Sophie von Donnersberg die Schule verließ und 1826 heiratete,



Epitaph

Foto: Werner Fees-Buchecker

te, war ihr Vater Franz Caspar von Donnersberg noch unangefochtener Herr auf Schloss Igling. Doch schon wenig später, im Juni 1827, musste er Schloss und Besitz Igling leider aufgrund seiner zu vielen Schulden verkaufen. Damit endete die über 200-jährige Donnersberg-Geschichte auf Schloss Igling. Dies kann man in der Dorfchronik auf S. 44 nachlesen.

Quelle: Zweihundert Jahre Max-Josef-Stift. Festschrift Band 1: Das königliche Stift. Die Anfänge der Schule bis 1840, München 2013; daraus auch die Abbildungen 1,2,

AK Geschichte,
Werner Fees-Buchecker



Fußpflege für Sie und Ihn

**Fachfußpflege
Christine Bertler
Oberiglingerstraße 2
86859 Igling
Tel. : 08248 / 1048
Mobil : 0175 - 4008771**

Fußpflege :

- Fußbad
- Schneiden und Glätten der Nägel
- Abtragen von Hornhaut
- Entfernen von Hühneraugen
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln auf sanfte Art
- Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage
- Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel

**Komplett: 23 Euro
Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung.**

Theatervereinsausflug zum Attersee in Österreich

Zu einer „Fahrt ins Blaue“ machte sich der Theaterverein Igling vom 15. bis 16. Juli auf den Weg. Und nur die Organisatoren, nicht einmal der Busfahrer, wussten, wo es in diesem Jahr hingehet. Auf der A8 Richtung Salzburg wurde das Geheimnis dann gelöst: Es geht ins schöne Österreich an den Attersee. Und obwohl es bei der Hinfahrt noch regnete, hellte sich pünktlich zum Ausstieg aus dem Bus der Himmel auf und wir konnten nach dem Mittagessen bei einer Schifffahrt



Die Teilnehmer des Theaterausflugs 2017
Foto: Andrea Wetzl

über den Attersee den Nachmittag genießen. Beim anschließenden Besuch des Bienenhofs Attersee konnten wir von der sehr engagierten Imkerin auf einem Bienenlehrpfad viel Interessantes über die Wichtigkeit der Bienenkönigin, der weiblichen Arbeiterbienen und der männlichen Droh-

nen erfahren. Den Abend verbrachten wir bei gutem Essen und Tanz in unserem Hotel. Der Sonntag begann sonnenstrahlend und wir machten uns auf den Weg zur Gmundner Porzellanmanufaktur. Dort wurde uns die Kunst des Porzellanmalens nähergebracht und wir konnten sogar selbst ausprobieren, einen Teller zu bemalen. Weiter ging unsere Fahrt zum Schloss Ort, das vielen von der Fernsehserie „Schlosshotel Ort“ bekannt sein dürfte. Dort hatten wir bei

einem ausgiebigen Aufenthalt die Möglichkeit, das Schloss und die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Ein weiteres Schmanckerl, nicht nur für Technikbegeisterte, war unser letzter Stopp am Salzburger Flughafen beim „Hangar 7“. Dort werden ausgediente Renn-

fahrzeuge von Red Bull in einem aufwändig gestalteten Museum ausgestellt und können bewundert werden. Nach einer Einkehr in Ettringen ging es wieder nach Hause und ein schönes Wochenende war zu Ende.

Text: Andrea Rid

Die Lichtstube im Herkomer Museum



Anknüpfend an die Tradition der Lichtstube öffnet die Werkstatt im Herkomer Museum traditionellen Handarbeiten ihre Pforten. Die Lichtstube war der Ort, an dem sich früher die Dorfbewohner trafen, um an langen Winterabenden zu spinnen, zu schnitzen oder zu stricken.

Sie ermöglicht die Nutzung der Werkstatt und ist kreativer und sozialer Treffpunkt, der Menschen jeden Alters offensteht und zusammenbringt.

In den Arbeitspausen locken Café und Park mit lauschigen Plätzen.

Die Lichtstube findet ab dem 7. Oktober 2017 an jedem ersten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr statt.

Die Teilnahme ist nach Anmeldung gegen einen Kostenbeitrag von 5 € monatlich möglich.

Anmeldungen bitte an herkomer-museum@landsberg.de.

Einladung zur Theaterfahrt nach München



Der Theaterverein Igling lädt alle herzlich zur Fahrt ins „Deutsche Theater“ nach München ein. Zur Aufführung kommt das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“.

Termin:
Donnerstag, 4. Januar 2018 – Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr

Wir haben Karten in der Kategorie 1 für 73 Euro und in der Kategorie 3 für 60 Euro inklusive Busfahrt reserviert.

Anmeldung sind ab sofort bei Andrea Rid über Email: karten@tv-igling.de oder telefonisch unter 0173/3733856 oder 08248/88 89 807 möglich.

Denken Sie schon heute an Weihnachten, eine Theaterkarte ist immer ein gelungenes Geschenk!



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ♣ aus Lärche, Eiche, Fichte
 - ♣ gewachsen in unserer Region
- Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, **die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober- und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.**

Viele, die die Bücher besitzen schauen immer wieder hinein, denn es gibt viel Interessantes zu lesen und zu entdecken. Sie brauchen vielleicht ein Geschenk? Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung – Pfarrhof Unterigling. Wir freuen uns wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.



NEUES aus der BÜCHEREI

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- **GartenFlora** gärtnern, erleben und genießen
- **Landlust** - Die schönsten Seiten des Landlebens
- **TEST** - Stiftung Warentest
- **ÖKOTEST**
- **Zuhause Wohnen**
- **Vital** – Welcome to Wellness
- **Lecker**
- **Essen & Trinken** für jeden Tag
- **Meine Familie & ich** die besten Rezepte der Saison

Neu – Neu – Neu

- **mein Zaubertopf** Rezepte für Thermomix
- **Die Allgäuerin**



Von **Oktober bis Dezember 2017** stehen in unserer Bücherei folgende Medienkisten zur Ausleihe (Leihfrist 14 Tage) für Sie bereit:

Biografien berühmter Frauen (30 Bücher)
Ting und Tiptoi incl. Stifte (12 Bücher)

Sabine Roming-Behr

Unteriglinger Str. 37,
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail: gemeindebuecherei.ig-
ling@mail.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und
Samstag: von 17.00–18.00 Uhr

Dorfblattausflug: Führung im historischen Schuh- und Schuhlöffelmuseum

Treffpunkt Samstag, 21. Oktober 2017 um 10:15 Uhr Schuhhaus Pflanz, Vorderer Anger 274, Landsberg
Dauer ca. eine Stunde
Führung Heinrich Pflanz, im Museum Vorderer Anger 271, Landsberg

*Nicht barrierefrei, da Ausstellung im 1. Stock
Interessant für Kinder ab ca. 8 Jahren*

Eintritt Erwachsene => 2 Euro; Kinder bis 15 Jahre => 1 Euro
nach der Führung: Möglichkeit einer Einkehr zum Mittagessen (bitte anmelden) oder „zur freien Verfügung“
Anmeldung bei Edith Schmitz Tel. 08248 1017



**SOLAR
HEISSE**

Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014

www.heumi.de
m 01 72-890 05 90



ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof
Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach



Iglinger Radler schafften über 22.000 km beim Stadtradeln

Die Teams der Gemeinde Igling beteiligen sich seit 2014 an der bundesweiten Aktion Stadtradeln. Auch 2017 konnte das gute Ergebnis von 2016 (20.166km) erfreulicherweise gesteigert werden.

In 5 Teams der Gemeinde Igling und Holzhausen mit 96 Teilnehmer haben insgesamt 22530 km geradelt und damit 3199kg CO2 vermieden. Diese Steigerung ist sehr erfreulich und hat Igling auch im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis bei den unterschiedlichsten Auswertungen gute Plätze gesichert.

Das Ergebnis der Teamergebnisse:
 Radfahrverein „Wanderer“: 8.671km
 40 Teilnehmer

Freizeitverein Holzhausen: 8.416km
 28 Teilnehmer

SV Igling: 2.525km 5 Teilnehmer

Gemeinderat: 1.529km 11 Teilnehmer
 Reservistenverein: 1.389km 12 Teilnehmer

Gesamtergebnis: 22.530km

In der Rubrik „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ konnte unser Gemeinderat im Landkreis den 2. Platz erzielen. Bayernweit ist unser Gemeinderat auf Platz 7 und bundesweit auf Platz 10. Herzlichen Glückwunsch.

Aber auch die anderen Ergebnisse können sich im Vergleich zu den anderen Landkreisgemeinden sehen lassen. So wurde in der Rubrik „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Fahrradkilometer pro Ein-

wohner“ Platz 8 unter den 31 teilnehmenden Gemeinden erreicht.

Dieses Ergebnis ist auch deshalb erfreulich, weil fast alle Gemeinden die Ergebnisse 2017 wesentlich verbessern konnten. Die vom Koordinator angebotenen Touren in die Biergärten und Kaffees der Umgebung



Der Reservistenverein beim Ausflug nach Schwabstadel

wurden von den Iglinger Radlern gut angenommen. Leider konnten aus Wettergründen nicht alle geplanten Touren durchgeführt werden.

Vom Reservistenverein wurden im Rahmen eines Radlausfluges die beiden Absturzstellen von Flugzeugen der Bundesluftwaffe in der Gemarkung Kaufering und die Kriegsgräberstätte in Schwabstadel/Lechfeld besucht.

Auch die anderen Teams haben interessante Touren durchgeführt und zur Verbesserung des Gesamtergebnisses beigetragen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Iglinger Teilnehmern an der Aktion recht herzlich bedanken und wünsche allen aktiven Iglinger Radlern immer 2 cm Luft unter der Felge.
 Text und Foto: Reinhard Heckmann

Radfahrverein „Wanderer“ Stadtradeln

Mit 40 Pedalrittern war auch der Radfahrverein Igling für die Gemeinde und den Landkreis bei der bundesweiten Klimaschutzaktion „Stadtradeln“ unterwegs. Durch die vielen kleinen Fahrten im Dorf, zum Bahnhof oder zur Arbeit in die nähere Umgebung und sogar zur Fa. Delo oder nach Lechfeld, wurde in erster Linie auf das Auto verzichtet und die Kilometer beim Stadtradeln gemeldet. Auch Sport-Radler mit ihren ausgiebigen Touren sowie die kleineren, gemütlichen Radausflüge in verschiedene Kaffees und die Feierabendtour verhalfen dem Verein zu dem stattlichen Ergebnis von 8671 Kilometern. Immerhin ein Durchschnitt von 216 Kilometer pro Person und eine CO2 – Ersparnis von 1231,3 kg.

Damit belegte das Team vom Radfahrverein den bemerkenswerten 16. Platz von 137 gewerteten Landkreisteams. Bei der Wertung mit den meisten Teilnehmern gelangte man auf Rang 15 und unter den Gemeinde-Teams führen die Radler an erster Stelle. Somit sagen wir all unseren „Stadt-Radlern“ vielen herzlichen DANK für die Beteiligung in unserem Team, die vielen geradelten Kilometer und hoffentlich bis zum nächsten Jahr.

Radfahrverein „Wanderer“ Igling e.V., Andrea Wetzl

! Seniorenausflug verschoben !

Wegen einer Terminüberschneidung wird der Seniorenausflug im Oktober vom 11. auf den 4. Oktober vorverlegt.



Raiffeisenbank Singoldtal eG

Geschäftsstellen in Igling und Holzhausen

- ✓ Selbstverständlich mit dem Girokonto
- ✓ Direkt, sicher und einfach
- ✓ Einheitliches Bezahlfverfahren der deutschen Banken



Erntezeit!

Foto: G. Schurr

Singen - komm zum Kirchenchor Igling

„Wo man singt da lass Dich ruhig nieder, böse Menschen kennen keine Lieder“. Ich möchte meinen Aufruf aus dem letzten Dorfblatt wiederholen. Der Kirchenchor braucht dringend Verstärkung. Ohne neue Mitglieder, Männerstimmen und Frauenstimmen, wird es mit dem Chorgesang in der Kirche langsam aber sicher zu Ende gehen. Sie, ja genau Sie, Sie auch - und auch Sie - Sie alle können singen, dann kommen Sie und geben dem Kirchenchor Ihre Stimme. Bitte nicht lange überlegen - kommen Sie zum Iglinger Kirchenchor! Probenstag ist mittwochs um 20:00 Uhr im Pfarrhof Unterigling. Erste Probe nach den Ferien, voraussichtlich am 20.09.2017. Chor und Dirigent freuen sich auf die Unterstützung.

Text: Günter Först, Dirigent



tagsregeln und tiefverwurzelte Gewohnheiten nahmen Einfluss auf das Miteinander. Die Konfessionen blieben für sich, selbst in gemischt-konfessionellen Gebieten waren Mischerehen undenkbar und gegenseitige Sticheleien keine Seltenheit.

Flucht, zunehmende Mobilität der Bevölkerung und gesellschaftlicher Wandel sorgten jedoch dafür, dass die offensichtlichen und weniger offensichtlichen Zeichen konfessioneller Zugehörigkeit allmählich aus dem Alltag der Menschen verschwanden.

Anlässlich des Reformationsjubiläums nimmt das Bauernhofmuseum dieses Themenfeld gezielt in den Blick und lädt mit der Themenführung „Weihwasser, Schutzengel und Konfirmationsbrief“ zu einem Spaziergang in seine Häuser und Stuben, um genau diese Eigenheiten sichtbar zu machen.

Um ca. 15.45 Uhr besteht die Möglichkeit sich mit einer **Kaffeepause in der „Torfwirtschaft“** ebenfalls im Museumsgelände verwöhnen zu lassen.

Auf der Heimfahrt werfen wir noch einen Blick in die **Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Steinbach**.

Die Wallfahrt entwickelte sich - neben Altötting, Ettal, Maria Einsiedeln und der Wieskirche - zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte im deutschsprachigen Süden.

Gegen 19.00 Uhr sollten wir wieder in Igling sein.

Wir laden alle Mitglieder und Inter-

essierte recht herzlich ein, denn die Fahrt kann nur bei ausreichender Beteiligung stattfinden.

Kosten für Mitglieder: 33,00 € pro Person, Nichtmitglieder 38,00 € (Buskosten, Eintritte und Kosten für Führungen)

Abfahrt ist um 7.40 Uhr in Holzhausen, 7.45 Uhr am alten Feuerwehrhaus in Igling, dann 7.50 Uhr Pfarrheim Unterigling.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Montag, 11. Sept. 2017 bei Walli Klaus Tel. 08248 / 90 29 45 oder Alexandra Kettner Tel. 08248 / 90 12 095.

Vorschau:

Das **Herbstfest** findet in diesem Jahr im Weißen Lamm in Igling statt, am Freitag, 13. Oktober 2017 laden wir alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein. Männer sind uns immer herzlich willkommen. Einlass ab 19.30 Uhr und Beginn um 20.00 Uhr.

Text: Alexandra Kettner

Frauenbund lädt ein



Am Samstag, 23. September 2017 fährt der Frauenbund mit dem Bus zur Firma **Rapunzel Naturkost** in Legau. Dort erwartet uns eine Führung durch die Produktionshallen mit anschließender Einkaufsmöglichkeit im Laden.

Dann geht es mit dem Bus weiter zum **Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren**. Direkt daneben stärken wir uns zuerst im **Museumsgasthaus Gromerhof**. Hier erfüllen sich unsere kulinarischen Träume und wir können schwäbische Köstlichkeiten in urgemüthlicher Atmosphäre genießen. Bei gutem Wetter sogar im Biergarten.

Um 14.00 Uhr erwartet uns im Bauernhofmuseum eine Führung über das ganze Museumsgelände (wetterfeste Kleidung und feste Schuhe empfohlen; Dauer ca. 90 Minuten).

Noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein wurde das Lebensumfeld der Menschen von der Religion bestimmt. Kleiderordnungen, Alltags- und Fest-

Es muss nicht immer alles Sinn machen, es reicht, wenn es Spaß macht.

Unbekannter Verfasser

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Hans Gießbacher

Generalvertretung der Allianz
Augsburger Str. 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz



Natur- und heimatkundliche Wanderung

Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich am Parkplatz von Regens-Wagner Holzhausen etwas über 40 kleine und große Wanderfreunde, um an unserer zweiten geführten Wanderung teilzunehmen.

Auch in diesem Jahr übernahm



Robert Stannecker erzählte den Teilnehmern viel Wissenswertes

unser Neu-Mitglied Robert Stannecker die Führung der Wandergruppe. Pünktlich um 14.00 Uhr starteten die Teilnehmer Richtung Stoffersberg. Auf der ca. 2 ½ stündigen Tour konnte man vom Guide Robert unglaublich viele Erkenntnisse und Details von unserer heimatlichen Fauna, Flora und Geschichte erfahren. Für unsere jungen Wanderer hatte Pam Seitz in Zusammenarbeit mit Robert

Stannecker einen Quizfragebogen erstellt. Aufmerksame Teilnehmer konnten die Antworten auf die gestellten Fragen aus den Erklärungen und Erzählungen von unserem Tourguide erraten und lösen. Nach Rückkehr der Wandergruppe wurde diese von den Mitgliedern der Vorstandschaft mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee begrüßt. Zum Abschluss erfolgte die Verlosung des Quiz durch Vorstand Norbert Mayr. Zehn Kinder, die den Fragebogen allesamt richtig



Die stolzen Rätsellöser mit ihren wohlverdienten Sachpreisen

beantwortet haben, erhielten jeweils schöne Sachpreise. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Robert Stannecker für seine sehr informative und kurzweilige Wanderung sowie al-

len Helfern für Ihre Bemühungen. Wir freuen uns schon heute auf eine weitere Wanderung mit Robert Stannecker, vielleicht im nächsten Jahr.

Text und Fotos: Norbert Mayr



Wasserschildkröten am Radlrastplatz Richtung Hurlach

Foto: Simpert Morgenländer

„Junges“ Rentnerpaar sucht **4 Zimmer ETW zum Kauf** in Igling oder Umgebung. Freundliche Angebote an phadalbert@google-mail.com.

Elternbildungsprogramm



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Erstellern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

Montag, 18. 9., 19.30 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 17 „Geschwister – ein Bund fürs Leben“

Dienstag, 19. 9., 19.30 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering

Baustein 8 „Muttersein, Vatersein oder die Kunst, ein Paar zu bleiben“

Dienstag, 26. 9., 19.30 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering

Baustein 14 „Kinder stark machen - mit allen Sinnen“ (2 bis 3 Jahre)

Donnerstag, 28. 9., 20 Uhr,
Landratsamt Landsberg, Sitzungssaal: „Notfälle im Kindesalter“ (in Kooperation mit Gesola)

Montag, 9. 10. 19.30 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 11 „Jetzt esse ich mit euch!“ (1 bis 2 Jahre)

Dienstag, 10. 10., 19.30 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 9 „Spiel, Spaß und Förderung“ (1 bis 2 Jahre)

Montag, 16. 10., 19.30 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 6 „Sprechen lernen leicht gemacht“ (6 bis 18 Monate)

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

Montag, 25. 9., 20 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 1+ „Fernsehen und Computer im Vorschulalter - macht das Sinn?“

Dienstag, 17. 10., 20 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 5+ „Prinzesschen und Rabauken“

Montag, 23. 10., 20 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg

Baustein 2+ „Anleitung für große Kleinkinder“

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter
www.landsberger-eltern-abc.de.

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 12. + 26. September
Dienstag 10. + 24. Oktober

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 05. + 19. September
Mi. 04. + **Di.** 17. Oktober

Gelbe Tonne

Mittwoch 13. September
Mittwoch 11. Oktober

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
 Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
 LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Donnerstag 07. September
Freitag 06. Oktober

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)
Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)
 Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
 Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein
 Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien,
 Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe
 (am Feuerwehrhaus).

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

Mo. - Fr. von 8.00 -12.00
 und 13.00 -16.00 Uhr
 Do. bis 18.00 Uhr
 Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,
 Herr Grötz und Herr Ressel. **Annahme:**
 Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,
 Gartenabfälle. / Nicht angenommen
 werden: Autowracks, Fahrzeugteile,
 Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
 Di./Do./Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
 Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
 Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-
 Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte,
 Flachglas, Grüngut, Toner-/
 Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch
 kein Sperrmüll u. kein Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
 Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:
 Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr
 (jedoch nur Grüngutannahme)
 Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
 Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier**Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen**

am Sa., den 02. September
 Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut
 sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand
 bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung
 kommen der **Jugendarbeit** der
 Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Sportverein Igling**am Sa., den 30. September**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
 gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am
 Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
 der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zu Gute.

**Blutspendedienst**

Dienstag, 19.09.2017
 Kaufering, VR Bank, Bayernstr. 9,
10:00 – 16:00 Uhr
Bayerisches Rotes Kreuz 

Problemstoffsammlung Holzhausen

Samstag: 15.09.2017
8:00 Uhr - 9:00 Uhr

Kapellenweg, Feuerwehrhaus
 Was wird angenommen:
 Batterien, Energiesparlampen und
 Leuchtstoffröhren, KFZ-Batterien,
 Problemstoffe

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Krisendienst Psychiatrie
0180/6553000
Soforthilfe
bei seelischen Krisen

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
 Frauen, die von Gewalt betroffen
 sind, rund um die Uhr anonym und
 vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
 zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern 2017

Quelle: www.schulferien.org

Sommerferien:
29.07 - 11.09.2017
 Herbstferien:
30.10. - 03.11.2017

Ferienbetreuung in der Grundschule Igling:

Sommerferien
31.07.2017 - 04.08.2017 (5 Tage)
28.08.2017 - 01.09.2017 (5 Tage)
04.09.2017 - 08.09.2017 (5 Tage)
11.09.2017 (1 Tag) - es erfolgt eine
Bedarfsabfrage

Muss ich haben

Schneller surfen - mit dem Glasfaser-Internet in meiner Gemeinde.

Superschnell surfen mit

50

Mbit/s

Jetzt wechseln



1) Die am Anschluss des Kunden verfügbare maximale Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von Länge, Qualität und Beschaltungsgrad der Teilnehmeranschlussteilung des Kunden. M-net stellt je nach beauftragter Familienbreite immer die am Anschluss des Kunden technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit ein. Angebot in weiten Teilen Bayerns und einigen umliegenden Regionen verfügbar. Verfügbarkeitscheck sowie weitere Informationen bei Ihrem M-net Partner vor Ort sowie unter m-net.de/regio.



Mein M-net Partner vor Ort

Häusler Funksysteme GmbH, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling
 Telefon 08248/90035, info@funksysteme.de

Friedensspirit im Rahmen der Kreiskulturtag - Lebendes Friedensband - eine Holzhausener Friedenspremiere

Sie führten die Menschenkette und die ausgerollte Friedens-Banderole an: Günter Först, Bürgermeister der Gemeinde Igling und Helene Walterskirchen, Leiterin des Friedenskulturzentrums Schloss Rudolfshausen.



Bürgermeister Günter Först und Helene Walterskirchen

Holzhausen in der Gemeinde Igling beheimatet nicht nur eine ländliche Kultur, sondern ist auch mit dem Friedenskulturzentrum Schloss Rudolfshausen Zentrum einer beachtlichen regionalen und überregionalen Friedenskultur. Hauptwerk des Friedenskulturengagements unter dem Dach des gemeinnützigen Kultur- und Bildungsvereins Admacum e.V. ist die im Jahr 2010 von Helene Walterskirchen ins Leben gerufene Friedens-Banderole, gedacht als weltumspannendes Volkskunstwerk und Zeitdokument des Friedens.

Im Laufe von sieben Jahren ist das Endlosstoffbanner auf ca. 1,7 km angewachsen und es haben sich mehrere tausend Menschen darauf verewigt – mit ihrem Namen, Friedenssprüchen und vor allen Dingen Friedensmalereien. Das imposante Volkskunstwerk des Friedens, das für einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde reif ist, hat die Gründerin und den ersten Bürgermeister der Gemeinde Igling, Günter Först, im

Herbst vergangenen Jahres, anlässlich der 5-Jahres-Jubiläumsfeier des Friedenskulturzentrums Schloss Rudolfshausen, inspiriert, die Friedens-Banderole bei nächster Gelegenheit zwischen dem Schloss in Richtung Igling in Form einer Menschenkette zu spannen und so das Endloskunstwerk einmal im Gesamten zu präsentieren. Der Bürgermeister, der auch Kreiskulturrat des Landkreises Landsberg ist, ermöglichte die Einbindung dieses besonderen Events in die Kreiskulturtag, die dieses Jahr vom 24.6. bis 9.7. im Landkreis Landsberg mit vielen unterschiedlichen Kulturevents stattfanden.

Ca. 50 Menschen fanden sich am Sonntag, den 25. Juni, am Schloss Rudolfshausen ein, um die Men-



Die Menschenkette mit der ausgerollten Friedens-Banderole entlang der Hauptstraße in Holzhausen

schenkette für das lebende Friedensband zu bilden, allem voran Schüler, Lehrer und Eltern der Grundschule Igling sowie Leiter, Betreuer und Bewohner des Magnusheims in Holzhausen. Um 15.00 Uhr begann das Event mit Ansprachen von Helene Walterskirchen und Günter Först sowie dem extra für die Friedens-Banderole komponierten Friedenssong „Zeig mir deinen Frieden“ von Martin Schlögl, der das Musikprojekt Adma Music Friends leitet.

Mit einer bewundernswerten Motivation, viel Improvisation und einer heiteren Sommerlaune trotz kräftigen Wolken am Himmel wurde anschließend die Kette gebildet und jedem sein Teil der Friedens-Banderole in die Hände gedrückt. Für diejenigen, die am Anfang standen, hieß es nun Geduld zu üben, denn es dauerte eine Weile, bis alle 50 ihr Stück der Banderole in der Hand hielten. Es ging jedoch nicht viel weiter als bis kurz vor das Ende des Ortsschildes. Was dann fehlte, waren schlichtweg weitere Menschen, um die Kette fortzuführen, denn Friedens-Banderole-Material gab es noch genug.

So war das lebende Friedensband dieses Mal eine rein Holzhausener Sache, die allgemein viel Aufsehen erregte, denn eine derartige Veranstaltung hatte noch niemand gesehen. Abschließend ging es dann ins Dorfgemeinschaftshaus von Holzhausen, wo eine Blanko-Friedens-Banderole auflag, damit Mitwirkende und Gäste ihre Friedensbilder darauf malen konnten, sowie Erfrischungen bereit standen, die die Gemeinde Igling gesponsert hatte.

Text und Fotos:
Helene Walterskirchen



Margit Thaler
Heilpraktikerin

Praxis für
Klassische Homöopathie
und
Cranio Sacrale Therapie

www.margitthaler.de

Koppenhofer Str. 1
86807 Buchloe-Honsolgen
Tel. 08241 996979



Übungsplan 2017 FF Igling



Datum	Uhrzeit	
4. September	19:30	Monatsübung
14. September	19:15	Jugend
18. September	19:30	Monatsübung
28. September	19:15	Jugend
02. Oktober	19:30	Monatsübung
12. Oktober	19:15	Jugend
26. Oktober	19:15	Jugend

Sept.	Veranstaltungen	Wo
06. Mi.	19.30 Uhr: Monatsversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling	Hotel Rid, Kaufering
10. So.	Bergwanderung - Freizeitverein Holzhausen	siehe Homepage
12. Di.	Gemeinderatssitzung – siehe Aushang	
13. Mi.	Ausflug nach Neuburg an der Donau - Seniorenclub Igling	
15.-17.	Motorradausflug - Freizeitverein Holzhausen	
23. Sa.	Ausflug nach Legau: Fa. Rapunzel, Bauernhofmuseum Illerbeuren und Wallfahrtskirche Maria Steinbach - Frauenbund Igling – Legau	
23. Sa.	Weinfest Abteilung Fußball - SV Igling	Benno's Stadl
24. So.	Familienausflug (Klettergarten/Maisfeld/Biergarten) - Freizeitverein Holzhausen	
24. So.	Bundestagswahl	
30. Sa.	30.09.-01.10.: Ausflug - Freiwillige Feuerwehr Igling.	

Okt.	Veranstaltungen	Wo
im Okt.	Kreisversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling	Hofstetten
01. So.	Ausflug nach Legau (Ausweichtermin) - Frauenbund Igling	Legau
01. So.	Erntedank	
04. Mi.	Ausflug - Seniorenclub Igling	siehe Aushang
05. Do.	Redaktionsschluss `s Dorfblatt für November/Dezember	
10. Di.	Gemeinderatssitzung – siehe Aushang	
11. Mi.	Herbstwallfahrt Pfarreiengemeinschaft Igling	siehe Ankündigung
13. Fr.	11-17 Uhr - Krauthobelaktion mit Hoffest	Regens Wagner
13. Fr.	Herbstfest „Spätlese“ - Frauenbund Igling	Weißes Lamm
15. So.	Kirchenkonzert Holzhausen - Musikkapelle Holzhausen	
21. Sa.	Anfangsschießen - Schützenverein Unterigling	
21. Sa.	Milit. Schießen LTG 61 – Reservistenkameradschaft Igling - FH Penzing	
21. Sa.	14:30 Uhr: Jahresabschlussfeier - Gartenfr. Igling-Holzhausen	Weißes Lamm
22. So.	Kirchenkonzert Igling - Musikkapelle Holzhausen	
27. Fr.	8. Dorfblatt-Preisschafkopfen - `s Dorfblatt	Weißes Lamm
29. So.	Kegeltturnier - Freizeitverein Holzhausen	

Alle Dorfblatt-Ausgaben in Farbe gibt's zum Nachlesen unter
<http://www.igling.de/unser-dorfblatt>

Aufruf an alle Vereine - die **Veranstaltungstermine** unter
www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v.Schnurbein, T. Voegelé, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, Sprechzeiten Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
 Di. 09:00 -12:00 Uhr
 Di. u. Do. 15:00 -18:00 Uhr
 Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
 Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,
 Tel. 08248 / 88 84 991
**Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr
 und 14 - 18 Uhr
 Mi. von 8 bis 13 Uhr
 Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr**

Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90
 Mo. - Sa. 11:30 -12:30 Uhr
 Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr
Termin-Sprechstunden:
 Di. u. Do. 14:00 -18:30 / Mi. 16:00 -
 18:00 und Fr. 14:00 -19:00 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
 Römerstr. 12, 86859 Igling

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
 08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117

für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
 beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08232 / 5080

Bereitschaftspraxis im Klinikum Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
 Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und
 von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für die Ausgabe
 November / Dezember 2017 ist der

05. Oktober 2017

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
 yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
 (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch
 „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
 (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen
 Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Edith Schmitz, Christian Stede,
 Andrea Rid, Elisabeth Zink, Fritz Scherer,
 Joachim Drechsel und Wally Klaus

Das Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@igling.de
 Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.